

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 18.06.2015

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, 19. Juni 2015

Sitzung am: 18.06.2015

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Gemeinde Schkopau
EINGANG

27. Aug. 2015

zur Bearbeitung
an: 

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- TOP 3. Anwesenheitsfeststellung
- TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 21.05.2015
- TOP 6. Niederschriftkontrolle Protokoll 6. Sitzung vom 21.05.2015/ Bericht des Bauamtsleiters
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Feststellen der Tagesordnung
- TOP 9. Information zu Ämterauflagen in FFW's, Kindergärten und Schulen
- TOP 10. Beschluss zur Fortführung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 10/3 "An der Straße nach Großkugel"
- TOP 11. Anfragen / Informationen
- TOP 12. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Gasch eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder

Die Ladung der Mitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3. Anwesenheitsfeststellung

Von 7 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 18.06.2015

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 21.05.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände geäußert.

TOP 6. Niederschriftkontrolle Protokoll 6. Sitzung vom 21.05.2015/ Bericht des Bauamtsleiters

Eine Niederschriftkontrolle zum Protokoll entfällt. Zu laufenden Baumaßnahmen berichtet Herr Weiß:

- Die 4 beim Land nachgereichten Maßnahmen zum Wiederaufbau öffentlicher Infrastruktur nach dem Hochwasser 2013 werden zu je 100 % gefördert.
- Straßenfertigstellung im OT Ermlitz: Es wurde eine Bürgerversammlung durchgeführt.
- Verkauf "Zum Linden" Hohenweiden: Als Makler wurde die Saalesparkasse eingeschaltet. Von 12 Interessenten hat ein Bieter (etablierter Gastronom aus Halle) ein Angebot über 45 T€ abgegeben. Alle anderen lagen darunter (geplant von Gemeinde ca. 65 T€) bzw. zogen zurück. Es zeichnet sich ab, dass das Grundstück zu diesem Preis veräußert wird. Die Entscheidung liegt beim Gemeinderat.
- Für den 1. Teil des Gehwegs Luppenau wurde von ALFF ein telefonischer Vorabbescheid zur Förderung erteilt. Der 2. Teil des Gehweges muss in Absprache mit dem Landkreis Saalekreis (Landesstraße) realisiert werden.
- Der Gehweg Raßnitz-Kinderzentrum ist in Arbeit.
- Umbau Bürgerhaus Schkopau: Durch das Architekturbüro wird derzeit die Ausschreibung für die Rampe vorbereitet. Mit ortsansässigen Firmen, welche die nicht ausschreibungspflichtigen Arbeiten übernehmen sollen, wird das Gespräch gesucht. Für den Aufzug liegt ein Angebot vor. Die Gesamt-Kostenschätzung vom Planungsbüro liegt bei 230 T€. Das Bauamt hat die Summe auf 200 T€ in diesem Jahr korrigiert. Es wurden u.a. Brandschutzmaßnahmen gestrichen, welche dann im kommenden Jahr durchgeführt werden sollen. Die Türöffnung wird so eingerichtet, dass sie sowohl manuell als auch automatisch erfolgen werden kann.
- Die Ortsbürgermeister wurden mit Schreiben vom 27.5.2015 um Prüfung gebeten, ob und welche Grundstücke zur Bebauung mit Eigenheimen in den jeweiligen Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden können/sollen. Als Terminstellung wurde der 31.7.2015 benannt.

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Herr Gasch eröffnet um 18:45 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Frau Ewald möchte die Gelegenheit nutzen, dem Leiter der Servicestation und seinen Mitarbeitern herzlich zu danken für die Unterstützung in den letzten Wochen bei der Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier in Raßnitz.

Auch Frau Mohr und Herr Specking loben die Servicestation – die Dörfer sehen wieder gepflegt aus.

Die Lobe sollen an Herrn Grobe weitergegeben werden.

Um 18:49 Uhr ist die Einwohnerfragestunde beendet.

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 18.06.2015

TOP 8. Feststellen der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 9. Information zu Ämterauflagen in FFW's, Kindergärten und Schulen

Herr Weiß informiert den Ausschuss über die Forderungen aus den Begehungen der Grundschulen, Horte und Kitas durch das Gesundheitsamt (Hygiene), das Landesamt für Verbraucherschutz (Gewerbeaufsichtsamt Süd und Sicherheitstechnischer Dienst), der medical airport service GmbH (Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin) sowie der Polizei mit Ordnungsamt und Schulträger, Landkreis Saalekreis SG Brandschutz sowie Forderungen aus den Begehungen zur Sicherung der Gerätehäuser der Ortsfeuerwehren, der Gefahrenanalysen und der Begehungen durch das Gewerbeaufsichtsamt. Die Forderungen sind in den Anlagen zum Protokoll aufgelistet.

Von den Ämtern wurde der Gemeinde ein Zeitfenster vorgegeben, um eine Stellungnahme einzureichen. Die Auflagen sind jedoch nicht an bestimmte Termine gebunden. Die Installation der vielen Abgasabsauganlagen wird richtig teuer (ab 10 T€ pro Stück). Die meisten anderen Arbeiten, vor allem in den Kindereinrichtungen, sollten mit dem Budget zur Unterhaltung der Objekte auskommen, auch wenn die Kämmerei für 2016 zur Einsparung von 5 % aufgefordert hat.

TOP 10. Beschluss zur Fortführung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 10/3 "An der Straße nach Großkugel" Vorlage: III/046/2015

Herr Weiß führt aus:

Der Bebauungsplan Nr. 10/3 „An der Straße nach Großkugel“ wurde am 17.06.2008 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen (GR 35/249/08), erlangte danach jedoch keine Rechtskraft. Am 21.07.2009 wurde unter dem Az. 00128-2009 für das Wohnhaus sowie für die Werkstatt und Nebengebäude die Baugenehmigung erteilt.

Um sein Werkstattgebäude nun zu erweitern, möchte der Antragsteller den Bebauungsplan Nr. 10/3 fortführen und den Geltungsbereich um das Nachbarflurstück 45/1, in der Flur 2, der Gemarkung Röglitz (1.975 m²) ergänzen. Da das Flurstück 45/1 von einer Hochspannungsleitung tangiert wird, ist eine Nutzung des Grundstücks hauptsächlich als Lagerfläche vorgesehen.

Die Stellungnahme des Ortschaftsrates liegt noch nicht vor, wird aber noch vor der Gemeinderatssitzung am 30.6.2015 erwartet.

Sollte der Ortschaftsrat sich dagegen entscheiden, wird die Vorlage in der Gemeinderatssitzung zurückgezogen.

Empfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 18.06.2015, vorbehaltlich der positiven Stellungnahme des Ortsteils Röglitz, die Fortführung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 10/3 „An der Straße nach Großkugel“ der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz.

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 18.06.2015

In dem zu erarbeitenden Entwurf soll der Bebauungsplan um das Flurstück 45/1, Flur 2, in der Gemarkung Röglitz erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Anfragen / Informationen

Frau Ewald fragt nach dem Stand der Ausschreibung der Wohnblocks in Raßnitz und bittet gleichzeitig darum, die Mieter mit den entsprechenden Informationen zu versorgen, um deren Ängste nicht unnötig zu schüren.

Herr Weiß informiert, dass inzwischen ein Makler beauftragt wurde, der erst einmal die Marktlage für derartige Objekte überprüft bzw. Investoren sucht. Ein Zeitfenster wurde nicht gestellt.

Frau Ewald fragt weiter, ob man am ehemaligen Kulturhaus in Raßnitz nicht eingreifen kann in punkto Ordnung und Sauberkeit. Herr Weiß verneint. Da es sich um ein Grundstück in Privatbesitz handelt, sind der Gemeinde die Hände gebunden.

Herr Sachse erkundigt sich, ob es bereits ein Signal von der Gemeindeverwaltung bezüglich der HH-Planung 2016 gibt. Einige Ortsbürgermeister hätten bereits eine Information erhalten, einige noch nicht. Herr Weiß entgegnet, dass er zum Prozedere der Kämmerei keine Aussagen treffen kann. Das Bauamt wurde von der Kämmerei zu Sparmaßnahmen aufgefordert. Im Übrigen liegen bereits Anmeldungen einiger Ortsteile für 2016 vor.

Herr Jahnel fragt, ob man Ausschreibungen im Ausschuss vor einer Veröffentlichung erhalten kann. Herr Weiß informiert, dass nur der Gemeinderat Einsicht beantragen kann.

Herr Gasch möchte wissen, ob beim Verkauf der Wohnblöcke die installierten Anlagen mit veräußert werden (z.B. für Internet). Herr Weiß äußert, dass bestehende Verträge zu übernehmen sind.

Herr Gasch berichtet, dass im Rahmen eines Vortrages beim UHV Mittlere Saale-Weiße Elster die Information gegeben wurde, dass Teiche im Außenbereich gefördert werden können. Er bittet die Verwaltung um Eruiierung zu solchen Objekten.

Herr Gasch plädiert dafür, für die Servicestation einen Minibagger anzuschaffen. Da in der Gemeinde viel Grabarbeiten anfallen, wäre dies eine sinnvolle Investition. Herr Weiß entgegnet, dass Herr Grobe seine Planungsunterlagen für 2016 erhalten hat. Es liegt an ihm, wie er sein Budget ausschöpft.

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 18.06.2015

TOP 12. Sonstiges

Herr Jahnel bittet, die Präsentation aus TOP 9 zu den Ämterauflagen dem Protokoll beizufügen.

Herr Gasch beendet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Andreas Gasch
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollantin

